

# BOTE FÜR STADT UND LAND

XANTEN RHEINBERG  
ALPEN SONSBECK

RHEINISCHE POST

## Wenn Traktor-Monster die Kräfte messen

Die Vorbereitungen für das Traktorpulling in Sonsbeck sind in vollem Gange. Rund 5000 Besucher erwartet das Trecker-Treck-Team zu dem Event. 150 Teams werden in 21 Klassen ihr Können zeigen. Auch an die Familien wird gedacht.

VON RANDOLF VASTMANS

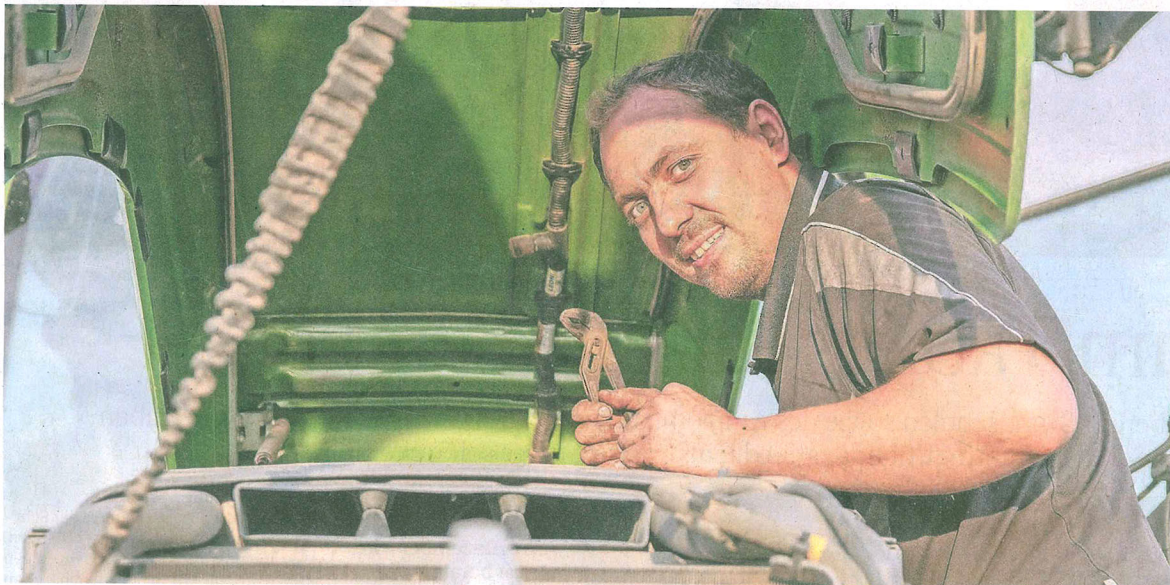
**SONSBECK** Zum 17. Mal veranstaltet das Trecker-Treck-Team Sonsbeck sein Traktorpulling mit internationaler Beteiligung. So haben sich neben deutschen Teams solche aus Norwegen, Dänemark, Frankreich, Schweden und der Schweiz angekündigt. Insgesamt werden 150 Teams in 21 unterschiedlichen Klassen die Erde am Pachtland in Sonsbeck von Freitag, 6. September, bis Sonntag, 8. September, zum Beben bringen.

„So eine Veranstaltung“, erklärt Christian Keisers vom Trecker-Treck-Team Sonsbeck, „bedarf natürlich erheblicher Vorbereitungen.“ Dazu gehörten unter anderem das Präparieren der Pull-Strecke, die sich auf eine Länge von 110 Metern erstreckt und über eine Breite von elf Metern verfügt. „Der Boden hier ist dafür ideal und die Pulling-Strecke selbst haben wir mit einer Erdschicht aufgefüllt, welche den Maschinen besonderen Grip verleiht“, so Keisers.

Nicht nur die Strecke selbst muss vorbereitet werden. So gibt es einen für die Zeit eingerichteten Campingplatz mit 160 Stellplätzen, der bereits ausbuchet ist. Parkmöglichkeiten für bis zu 4000 Autos sowie Abstellmöglichkeiten für Fahr- und Motorräder werden eingerichtet und mit Beleuchtung versehen. Wasserleitungen werden aus dem nahen Wohngebiet zum Pulling-Gelände verlegt. Absperrungen müssen errichtet werden und Zuwege für Feuerwehr und Rettungswagen freigehalten werden. Ein Zelt für bis zu 600 Personen bietet Schutz bei eventuellem Regen und Platz für die Aftershow-Party am Samstag. Dazu kommen weitere Unterstellmöglichkeiten.

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. „Es kann niemand sagen“, verspricht Keisers, „für ihn sei nichts dabei gewesen.“ Die Auswahl sei vielfältig und reiche von einem Pommes-Stand bis zum indischen Essen.

Auch auf die Bedürfnisse der kleineren Zuschauer gehen die Veranstalter ein. Diese können sich beispielsweise auf einer Hüpfburg austoben. So wird aus dem Traktorpulling, zu dem man rund 5000



Christian Keisers bei den letzten Vorbereitungen an der Maschine seines Traktors.

FOTOS (2): RANDOLF VASTMANS

### INFO

#### Emissionen sollen niedrig gehalten werden

**Ziel** Beim Traktorpulling wird mit einem Traktor ein Bremswagen 100 Meter gezogen. Der Bremswagen wird schwerer, je weiter er kommt. Die Traktoren treten in verschiedenen Klassen an und die Motoren reichen von 70 PS beim Gardenpulling bis zu 12000 PS in der freien Klasse. Diesel aus Bio-Abfällen wird verwendet und die entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen um bis zu 90 Prozent gesenkt.



Zu den Vorbereitungen gehört auch das Absperrern des Wettkampfgeländes in Sonsbeck.

Besucher erwartet, ein besonderer Familientag. „Leider mussten wir aus Kostengründen den Eintrittspreis anheben“, bedauert Keisers, aber die Kosten seien so immens gestiegen, dass dies unvermeidbar sei.

Rund 50 Helfer sorgen momentan dafür, dass das Event reibungslos stattfinden gehen kann. Aber nicht nur das Event selber bedarf der ungeteilten Aufmerksamkeit des Trecker-

Treck-Teams. Auch dessen Mitglieder nehmen an den Wettbewerben teil und wollen natürlich einen der vorderen Plätze in den einzelnen Kategorien erreichen und somit einen Schritt in Richtung Deutsche Meisterschaft tun. Etwa 100 Tage pro Jahr verbringen die Mitglieder mit dem Schrauben an ihren Traktoren. „Wir machen immer einen Familientag daraus“, so der Sonsbecker Lohn-

unternehmer, den erst seine Frau zum Traktorpulling gebracht hat.

Freitags treffen sie sich bei Alois Siebers auf dem Hof, wo sie die Gebäude und Hallen nutzen können. Mal sind es mehr, mal weniger, die sich dort einfinden. „Jeder, wie er mag.“ 30 Mitglieder hat das Team aktuell. Auch sie sind mit ihren Traktoren bei den Events in anderen Ländern dabei. So waren sie in diesem

Jahr bei den Wettbewerben in der Schweiz, in England und den Niederlanden zu Gast. Drei Trecker des Teams haben momentan die Chance, Deutscher Meister zu werden. Dazu zählt eben auch das Event auf dem Pachtland. Eines der Highlights der Veranstaltung stellt die Aftershow-Party am Samstag mit Musik des DJ Teams Balu dar.

Am Montag geht's ans Aufräumen. Innerhalb von vier bis fünf Tagen wird das Gelände mit geballter Women- und Menpower wieder in den Urzustand versetzt, in dem es bis zum nächsten Jahr bleibt. Jetzt freuen sich aber erstmal alle auf das diesjährige Event und hoffen, dass ihnen der Wettergott gnädig ist. „Denn“, so Keisers, „mit dem Wetter steht und fällt so ein Event.“

Tickets gibt es zum Preis von 10 Euro am Freitag sowie 20 Euro jeweils am Samstag und Sonntag ausschließlich an der Tageskasse. Das Kombiticket für alle drei Tage kostet 35 Euro. Kinder von null bis zehn Jahre haben freien Eintritt, Kinder von elf bis 16 Jahren zahlen die Hälfte.